

# FÜHRER

durch die Musik

zu Richard Wagner's Festspiel

DER RING DES NIBELUNGEN.

---

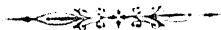
Ein thematischer Leitfaden

von

HANS VON WOLZOGEN.

---

Neue wohlfeile Ausgabe.



LEIPZIG,  
Verlag von Feodor Reinboth.



Erster Abend :

**DAS RHEINGOLD.**



## Zur Kenntniss der Wagnerischen Dichtung.

Von keinem Begehren berührt ruhte einst das Gold in reiner Schönheit auf dem Grunde des Rheines. Ringsher treibt das flüchtige Volk der Rheintöchter sein tändelndes Spiel, unbesorgte Wächterinnen des sicher schlummernden Schatzes. Aber aus der Tiefe bricht ein lüsterner Nibelung aus dem Nebelgeschlechte der Zwerge, der tückische Alberich, sich Bahn in die Fluth. Da fällt ihm im Glanze der aufgehenden Sonne das Rheingold strahlend in's Auge. Lachend verplaudern ihm die spottenden Nixen die fluchschwere Bedeutung des Metalls, das die Welt zu gewinnen vermöchte, wenn sein Besitzer der Liebe entsagt; denn wo das Gold zur Herrschaft kommt, muss die Liebe weichen. Der Nibelung vergisst die Reize der spielenden Wogenkinder über dem machtverheissenden Glanze des Goldes: und so flucht er der Liebe, die ihm nur sinnliche Lust bedeutet, und mit gewaltigem Griffe entreisst er dem Felsen den Schatz. Ewige Nacht bricht über die schuldlose Tiefe herein. — Indessen erstrahlt auf Bergesgipfel im Lichte der Sonne die neu erbaute Burg des Götterkönigs Wotan. Auch sein Sinn, da junger Liebe Lust ihm verblich, stand nach Besitz und Macht. Darum band er durch Vertrag das trotzige Riesenvolk; sie mussten die Burg ihm bauen, wofür auch sie sich bedangen, was der Wunsch aller Wesen begehrt: sonnige, warme Liebe für ihr kaltes Reich in Gestalt der Göttin der Jugend und Schönheit, der holden Freia. Jetzt fordern sie ihren Lohn, diese Riesenbrüder: Fasolt und Fafner; aber